

Friede auf Erden... ...und den Menschen ein Wohlgefallen!

Dieser fromme Wunsch prägt seit vielen Jahren die vorweihnachtliche Stimmung im „christlichen Abendland“. Das ist eine gute Stimmung. Wir wollen Frieden. Keiner wünscht sich Krieg.

Aber wie sieht es momentan konkret aus?

Die aktuell sehr zugespitzte Situation ist gekennzeichnet durch die Ausweitung des bisherigen Stellvertreterkrieges zwischen der NATO und Russland zu einer direkten militärischen Konfrontation. Die Gefahr einer Eskalation zu einem Atomkrieg war noch nie so groß wie heute.

Im völkermörderischen Krieg in Gaza stehen große Teile der Bevölkerung vor dem Hungertod und gleichzeitig drohen die von Deutschland unterstützten israelischen Kriege sich zum Flächenbrand auszuweiten.

NATO, EU und Bundesregierung eskalieren die Situation in einem atemberaubenden Tempo. Das EU-Parlament hat am 28.11. 2024 die weitere bedingungslose militärische Unterstützung der Ukraine beschlossen.

Gefordert werden die sofortige Lieferung von Kampfflugzeugen und Langstrecken-Marschflugkörpern, einschließlich der Taurus-Marschflugkörper. Bemerkenswert ist, dass die Resolution keinerlei Einschränkungen für den Einsatz dieser Waffen vorsieht – ganz Russland könnte somit zum Ziel erklärt werden. Michael von Schulenburg (ehemaliger deutscher Diplomat), von dem diese Einschätzung stammt, charakterisierte das Dokument so: *„Die EU-Resolution kennt nur Eskalation – kein Ansatz für Diplomatie. Ein Dokument voller Verantwortungslosigkeit.“*

Das gilt auch für unsere Regierung. Innenpolitisch sind wir mit den verstärkten Bemühungen konfrontiert, die Bundeswehr wie noch nie hochzurüsten und die ganze Gesellschaft auf „Kriegstüchtigkeit“ auszurichten.

Aus all dem ergeben sich (mindestens) zwei wichtige Schlussfolgerungen:

Auch Deutschland soll mit neuen US-Mittelstreckenraketen Tomahawk bestückt werden (Reichweite bis nach Russland). Wir wissen: Raketen sind Magneten!

- Die Standorte bei uns sind in Russland auf jeden Fall als Ziele für den Zweitschlag programmiert. Für unsere Region besonders gefährlich: In Wiesbaden wird die NATO-Zentrale für die Koordinierung der Waffenlieferungen und die Ausbildung des ukrainischen Militärs eingerichtet. Der Krieg, wenn er weiter eskaliert, wird in Europa stattfinden. Direkt bei uns! Nicht irgendwo in weiter Ferne.
- Die Finanzierung der ukrainischen Kriegsführung und die immense Aufrüstung der Bundeswehr werden viele Milliarden Euros zusätzlich verschlingen. Die diese Rüstungspakete jetzt beschließen, werden sie sicher nicht bezahlen. Das sollen wir tun: die ArbeiterInnen, die Angestellten, kleine Betriebe, Soloselbständige, Jugendliche und RentnerInnen werden in den kommenden Jahren für die Rüstung und die Rüstungsprofite die Zeche zahlen müssen.

„Deutschland kriegstüchtig“ zu machen, bedeutet, dass wir erstens die verschärfte Kriegspolitik mittragen und zweitens über die damit verbundenen Belastungen nicht klagen sollen. Dahin soll die öffentliche Meinung der Menschen in unserem Land gebracht werden. Dahin wollen sie das Land bringen.

Wir sagen Nein! Unterzeichnen Sie in einem ersten Schritt den »Berliner Appell«: <https://nie-wieder-krieg.org/>



Antikriegsinitiative Mörfelden-Walldorf
Verantwortlich für den Inhalt:
H. Fritz, Hochstr. 6
64546 Mörfelden-Walldorf
www.diewaffennieder.de

